

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 94 (1968)
Heft: 31

Artikel: Wie man's nimmt
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-507971>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Konsequenztraining

Aus einer Reportage in der «Woche» war zu erfahren, daß im Regierungsgebäude von Nairobi, der Hauptstadt Kenyas, eine große Sanduhr bei Debatten jedem Redner eine Frist von fünf Minuten zubilligt und so zur Disziplin erzieht. Oh diese unterentwickelten Völker! (Wenn wir an unsere Parlamentspalaver denken ...) Boris

Dies und das

Dies gelesen: «Der Basler Kunstmaler Jörg Schultheß droht mit einem Hungerstreik, falls sich der Staat nicht vermehrt für die jungen Künstler einsetzt.»

Und *das* gedacht: Es gab eine Zeit, da kannten die Künstler (und nicht nur sie) Hunger, ohne zu streiken.
Kobold

Wie man's nimmt

Aus meinen jungen Jahren erinnere ich mich eines nichtgewählten Kandidaten, der nach Bekanntwerden der Ergebnisse diese kurze Rede hielt: «Meine Herren! Denen, die mich gewählt haben, danke ich. Denen, die mich nicht gewählt haben, verzeihe ich.» – Ueberzeugender klingt freilich folgende Mitteilung eines unterlegenen Kandidaten: «Ich danke denen, die ihre Stimme auf meinen Namen abgegeben haben. Den andern dankt meine Frau!»
Dick



Seutzer-Ecke
unserer Leser

Warum

Warum machen gewisse Frauenstimmrechtsgegner in der Spalte «Warum» immer wieder faule Sprüche und tun gleichzeitig so, als ob sie Fahnen Träger der Demokratie wären?
M. H., Basel

?

Warum kommen Hausierer und Reisevertreter stets über die ohnehin schon knappe Mittagszeit?
C. B., Rorschach

?

Warum gibt es keine zusammenlegbaren und somit transportablen Parkplätze?
R. A., Dübendorf

?

Warum machen Küchenmaschinen zu Hause immer mehr Lärm als in einer Ausstellung?
P. K., St. Gallen



ZUM SCHLUSS:

*Corina will vor allen Dingen
Dem Raucher viel Vergnügen bringen;
Entspannung, Freude, Wohlbehagen
Und Sonne in sein Dasein tragen!*

*5 Corina
Mundstück-Zigarren
kosten nur Fr. —.85*